

AMIGO

Aktive Personenmobilität in Gesundheitsprogramme von Organisationen integrieren

Projektzeitraum	01.06.2019 – 31.12.2022
Gesamtkosten	493.080 Euro
Interreg-Förderung	EU: 97.316 Euro CH: 54.267 Euro

AMIGOs Hintergrund:

In der Region Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein wohnen rund 70% der Arbeitnehmer*innen maximal 15 Kilometer von ihrem Arbeitsplatz entfernt. Nur 10% dieser Wegstrecken werden regelmäßig zu Fuß, mit dem Rad oder dem E-Bike zurückgelegt. Zugleich steigen Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes oder Herzkrankheiten durch Bewegungsmangel.

AMIGOs Ansatz:

- Experimente in Partnerbetrieben ausprobieren, um Pendler*innen aus gesundheitlichen Gründen für den Umstieg auf Bus, Bahn, Fahrrad oder E-Bike zu motivieren
- Synergien zwischen betrieblichem Mobilitätsmanagement (BMM) und betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) ausarbeiten
- Förderung der grenzüberschreitenden institutionellen Zusammenarbeit in den Bereichen Gesundheit & Mobilität

AMIGOs Ziele:

- Verbesserte Gesundheit der Arbeitnehmer*innen und der Bevölkerung
- Verkehrsverlagerung der Pendlerwege hin zu klimafreundlicher Mobilität
- Verbesserung der Lebensqualität in der Region durch weniger Luft- und Lärmschadstoffe
- Verbesserte institutionelle Kooperation auf Gesundheits- und Mobilitätsebene in der Region

AMIGOs Projektpartner

- Energieinstitut Vorarlberg, Österreich
- aks Gesundheit GmbH, Österreich
- Kanton St. Gallen, Schweiz
- Land Liechtenstein
- AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben

